

ZUM BEISPIEL: ISLAMISTISCH-FUNDAMENTALISTISCHER TERROR VON ALQAIDA

AUFGABEN:

1. **Gib** die zentralen Aussagen der Tonbotschaft bin Ladens in eigenen Worten **wieder**.
2. **Beschreibe** die Merkmale des islamistisch-fundamentalistischen Terrorismus mithilfe des Kompendiums, S. 436 f. und **untersuche**, ob sich die Aussagen der Tonbotschaft bin Ladens (M) diesem Terrorismuskonzept zuordnen lassen.
3. **Bestimme** mithilfe des Kompendiums, S. 437 Ursachen des islamisch-fundamentalistischen Terrorismus, **vergleiche** sie mit den von Bin Laden genannten Motiven und **stelle Überlegungen an**, wie der Terrorismus wirksam bekämpft werden kann.

M Tonbandbotschaft von Osama bin Laden zum Ramadan 2002

Von 'Abdallah Usama Bin Laden an die Völker der mit der unterdrückerischen Regierung Amerikas verbündeten Staaten.

Friede dem, der der Rechtleitung¹ folgt!

5 Der Weg zum Zustand der Sicherheit (amān) beginnt mit der Aufhebung der Feindschaft. Es ist gerecht, mit Gleichem zu vergelten. Was seit den beiden Angriffen von New York und Washington bis zu unserer jetzigen Zeit geschehen ist, wie die Tötung der Deutschen in Tunesien², der Franzosen in Karachi³, die Explosion des französischen Supertankers im Jemen⁴, die Tötung der Briten und Australier durch die Explosionen von Bali⁵, die letzte Operation in Moskau⁶, zusammen mit vereinzelt Operationen da und dort, was ist dies anderes als eine Antwort und Vergeltung, die die begeisterten Söhne des Islam gegeben haben, um ihren Glauben zu verteidigen, in Erwiderung des Befehls ihres Herrn und Propheten, über ihm sei Heil und Segen.

10 Das Töten unserer Söhne im Irak durch Bush – der Pharao unserer Zeit –, das Beschießen von Häusern, in denen sich Alte, Frauen und Kinder befinden, durch Israel, den verbündeten Amerikas, mittels amerikanischer Flugzeuge in Palästina, sollte für die Verständigen unter euren Herrschern sein, sich vom Bündnis mit diesem Verbrechen fernzuhalten. Unsere Leute in Palästina werden seit beinahe einem Jahrhundert getötet und gequält.

15 Wenn wir unsere Leute in Palästina verteidigen, ist die Welt aufgestört und verbündet sich in ungerechter und falscher Weise gegen die Muslime im sogenannten Krieg gegen den Terror. Was ist mit euren Regierungen, dass sie sich mit der Verbrechergang im Weißen Haus gegen die Muslime verbünden. Haben eure Regierungen nicht erfahren, dass die Gang im Weißen Haus die größten im Vergießen von Blut heutzutage sind [...]. Warum haben sich eure Regierungen mit Amerika beim Angriff auf uns in Afghanistan verbündet, besonders Großbritannien, Frankreich, Italien, Kanada, Deutschland und Australien? [...]

20 Wenn euch der Anblick eurer Toten und der Toten eurer Verbündeter in Tunesien, Karachi und Failaka nicht gefällt, denkt an unsere toten Kinder in Palästina und im Irak, jeden Tag. Erinnert euch an unsere Toten in der Moschee von Khosht⁷. Erinnert euch an unsere mit Vorsatz Getöteten in Afghanistan. Wenn euch der Anblick eurer Toten in Moskau nicht gefällt, denkt an unsere Toten in Tschetschenien. Wie lange bleibt die Furcht, der Tod, die Verwüstung, die Vertreibung, das Waisen- und Witwentum noch unser Monopol? Und die Sicherheit, die Verwurzelung und Zufriedenheit euer Monopol? Das ist eine ungerechte Verteilung. Die Zeit wird kommen, in der wir die Waage ausgleichen. Wie ihr tötet, werdet ihr getötet. Wie ihr beschießt, werdet ihr beschossen. Erfreut euch daran, was euch Übles widerfährt!

30 Da aber ist die islamische Gemeinschaft, die – mit dem Segen Gottes – begonnen hat, euch mit ihren eigenen Kindern anzugreifen, die Gott geschworen haben, den Dschihad mit Zähnen und Klauen fortzuführen, um die Wahrheit zu verwirklichen und das Nichtige zu vernichten, solange ihr Auge sich noch bewegt und eine Ader pulsiert.

Am Ende bitten wir Gott, dass er uns beisteht für den Sieg seines Glaubens, die Fortführung des Dschihad auf seinem Wege bis wir ihn treffen und er mit uns zufrieden ist. Er ist der Sachwalter dessen und fähig dazu. Unsere letzte Bitte ist, dass der Preis Gottes sei, des Herrn der Weltbewohner.

Quelle: Ahmad al-Laitī: *Usāma b. Lādīn: aṭ-ṭarīq ila ‘l-ḥādī ‘aṣar min saptambir, 2002, S. 378f.* Am 12. November 2002 wurde eine Tonbandbotschaft Bin Ladens zum Ramadan publiziert, in der dieser auf mehrere Ereignisse einging.

¹ Rechtleitung meint ein Leben gemäß des göttlichen, von Mohammed vermittelten, Willens.

² Tötung von Deutschen in Tunesien: war der erste Terroranschlag von Al Quaida nach dem 9/11. Am 11. April 2002 wurde ein Bombenanschlag auf die älteste Synagoge Afrikas in Djerba verübt. Dabei kamen 19 Touristen, darunter 14 Deutsche ums Leben.

³ Tötung von Franzosen in Karachi: Am 8. Mai 2002 kamen bei einem Attentat auf Ingenieure aus Frankreich 14 Menschen ums Leben.

⁴ Bei der Explosion auf dem französischen Supertanker „Limburg“ stirbt ein Mensch.

⁵ Explosion von Bali: 12. Oktober 2002: Bei den Bombenanschlägen gegen Diskotheken in Bali (Indonesien) sterben 202 Menschen, hauptsächlich Touristen, die meisten davon Australier.

⁶ Operation in Moskau: Bei der Geiselnahme im Moskauer Dubrowka-Theater am 23. Oktober 2002 brachten 40 bis 50 bewaffnete Personen, die sich selbst der separatistischen Bewegung Tschetscheniens zurechneten, 850 Menschen in ihre Gewalt und verlangten den Rückzug der russischen Truppen aus Tschetschenien.

⁷ Tote in der Moschee von Khosht: Am 20. August 1998 beschoss die Regierung der Vereinigten Staaten unter Präsident Bill Clinton Ziele unweit der Stadt Khosht mit mehreren Marschflugkörpern. Die Central Intelligence Agency (CIA) ging, kurz nach den Terroranschlägen auf die Botschaften der Vereinigten Staaten in Daressalam und Nairobi davon aus, dass sich in den vermuteten Terrorcamps Osama bin Laden befinden würde.